



# Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

Text: Ernst Anschütz  
Melodie: Volkslied

Es klap - pert die Müh - le am rau - schen - den Bach: klipp klapp. Bei  
Tag und bei Nacht ist der Mül - ler stets wach: klipp klapp. Er \_\_\_\_\_  
mah - let das Korn zu dem kräf - ti - gen Brot, und ha - ben wir  
die - ses, dann hat's kei - ne Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.

2. Flink laufen die Räder und drehen den Stein: klipp klapp.  
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein: klipp klapp.  
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,  
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.  
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.
3. Wenn goldene Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp,  
die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp.  
Und schenkt uns der Himmel nur immer das Brot,  
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.  
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.